

Der Mut zum eigenen Weg

WGV fördert begabte Schüler – Familie-Osthushenrich-Stiftung unterstützt das Programm

■ Von Joachim Burek

Vlotho (VZ). In den Reagenzgläsern von Lea, Aaron und Henri brodeln orange oder cola-braune Flüssigkeiten. Fachmännisch beobachten die Schüler die chemische Reaktion. Die drei Jugendlichen gehören zum Kursus »Naturforscher«, den das Weser-Gymnasium im Rahmen seiner Begabtenförderung anbietet.

Im Kursus nebenan geben die Schüler der Englisch AG ihren Plakaten mit Briefen an Partnerschüler im fernen Singapur den letzten Schliff. Beide Kurse bekamen am Freitag hohen Besuch.

In Begleitung von Schulleiter Jörg Twele und der Koordinatorin für die Begabtenförderung am WGV, Dr. Julia Ruprecht, schaute Dr. Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Familie-Osthushenrich-Stiftung vorbei. Die Stiftung unterstützt die Begabtenförderung des WGV mit etwa 10 000 Euro jährlich. Darüber hinaus ermöglichen Elternbeiträge dieses Angebot für derzeit 33 WGV-Schüler.

»Es ist schon toll, was das Weser-Gymnasium mit diesem Projekt leistet«, war Dr. Lehmann von dem Angebot bei der Begabtenförderung begeistert. Durch die Vielfältigkeit in diesem Bereich habe das WGV in Ostwestfalen-

Lippe gleichsam ein Alleinstellungsmerkmal, lobte er. Gleichzeitig machte der Stiftungsgeschäftsführer deutlich, dass er es begrüßen würde, wenn sich noch mehr Schulen bei der Begabtenförderung engagierten und dabei auch die Angebote der Stiftung nutzten. »Dank der Gelder der Stiftung können wir zu Förderkursen auch Dozenten von außerhalb einla-

den«, sprach Schulleiter Twele der Stiftung ein Dankeschön aus.

Erstmals war in diesem Schuljahr am WGV auch ein Sozialtraining für sieben ausgewählte, hochbegabte Schüler mit anschließendem Elternabend angeboten worden. »Der Mut zum eigenen Weg« hieß der Kursus, bei dem Teamfähigkeit und Konfliktbewältigungsstrategien geübt wurden.

»Auch das Angebot der Kurse für das kommende Schuljahr steht schon«, verriet Koordinatorin Dr. Julia Ruprecht. Wiederaufgelegt werden die Angebote Radio, Astronomie, Expertenarbeiten, Naturforscher, Englisch AG und Naturwissenschaftliche Wettbewerbe. Neu im Programm werden ein Schach-Kursus sowie ein Kompaktkursus Chinesisch sein.



Bei den Naturforschern präsentieren Lea, Aaron und Henri (vorne von links) ein Experiment: Dr. Burghard

Lehmann, Dr. Julia Ruprecht sowie Mitschüler und Projektleiterinnen schauen zu. Foto: J. Burek